

Lange gut leben

Kosten

Die monatlichen Gesamtkosten betragen 45,50 EUR (Hausnotruf-Vertrag und Betreuungsvertrag "Servicepaket").

Der Betrag wird monatlich vom Konto des Teilnehmers abgebucht. Die einmalige Organisationspauschale zur Bereitstellung der sozialen Infrastruktur beträgt 49,00 EUR.

Für die zu wechselnden Batterien im Funkfinger und für eventuelle Reparaturen am Gerät werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben.

Anerkannte Pflegebedürftige erhalten in der Regel von ihrer jeweiligen Pflegekasse einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 25,50 EUR. Dieser wird durch das DRK beantragt.

Bei Bewilligung durch die Pflegekasse ist dann lediglich ein monatlicher Beitrag von 20,00 EUR durch den Teilnehmer zu zahlen. (Betreuungsvertrag "Servicepaket").



Kontakte

Wir stehen für Beratungsgespräche gerne zur Verfügung

Ihr Ansprechpartner

Jens Breitung

Tel.: 03641 400 330

Fax: 03641 400 111

E-Mail: hausnotruf@drk-jena.de

Web: www.drk-jena.de



Infos bundesweit und kostenfrei:

08000 365 000

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!
365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

DRK-Kreisverband

Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.
Dammstraße 32
07749 Jena

Tel. 03641 400 0
Fax 03641 400 111
info@drk-jena.de
www.drk-jena.de

Hilfe auf Knopfdruck

DRK-Hausnotruf



www.drk-jena.de

Sicher allein zu Hause

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen ist es deshalb besonders wichtig. Wer aber hilft im Notfall? Der DRK-Hausnotruf schenkt bereits seit Jahrzehnten Sicherheit für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Beim Auslösen des Notrufes wird ganz automatisch eine Sprechverbindung zur DRK-Zentrale hergestellt. Die Zentrale ist rund um die Uhr besetzt und koordiniert die Hilfe für den einzelnen Hausnotruf-Teilnehmer.

Was ist der Hausnotruf?

Ein Sicherheitssystem für zu Hause, über das im Notfall jederzeit Hilfe organisiert wird.

Für wen ist der Hausnotruf geeignet?

Besonders für alleinstehende Ältere, aber auch für jüngere Menschen mit Behinderungen oder Risikopatienten, die trotz Hilfebedarf eigenständig und in Sicherheit zu Hause leben wollen.

Bei Teilnehmern mit einem Pflegegrad ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Kostenerstattung durch die Pflegekasse möglich.

Warum Hausnotruf?

Im Notfall kann jederzeit, 24 Stunden am Tag, über eine Notrufleitung Kontakt mit den Mitarbeitern der Hausnotruf-Zentrale aufgenommen werden, die umgehend den erforderlichen Hilfebedarf organisieren.

Wie ist der Hausnotruf aufgebaut?

Das Hausnotrufsystem besteht aus einer Teilnehmerstation sowie einem handlichen wasserdichten Notrufsender, dem sogenannten "Funkfinger". Die Teilnehmerstation wird einfach an Ihr Telefon mit angeschlossen. Der Notrufsender ist so klein, dass Sie ihn bequem am Handgelenk oder wie eine Kette um den Hals tragen und überall in der Wohnung auslösen können. Die Reichweite (ca. 150 Meter) ist so bemessen, dass ein Alarm z.B. auch im Treppenhaus, im Garten oder im Keller ausgelöst werden kann.



Wie wird ein Alarm ausgelöst?

Drücken des Funkfingers per Knopfdruck:

Das ausgelöste Notrufsignal erreicht automatisch die Hausnotruf-Zentrale.

Zeitschaltuhr im Hauptgerät:

Diese Uhr reagiert nach 24 Stunden. Daher muss jeden Tag die sogenannte Tagestaste betätigt werden. Die Uhr wird dadurch auf "Null" zurückgestellt.

Unterbleibt die Betätigung wird in der Zentrale ein Alarm ausgelöst. Kurz bevor dieser Alarm ertönt, wird ein fünfminütiger Warnton abgegeben, damit man das Betätigen der Tagestaste nachholen kann. Bei längerer Abwesenheit kann die Zeitschaltuhr abgestellt werden.

Alarmtaste am Hauptgerät:

Jeden Monat sollte vom Teilnehmer ein Testalarm ausgelöst werden.

Wie reagiert die Notruf-Zentrale?

Der Mitarbeiter in der Rudolstädter Hausnotruf-Zentrale hat durch Ihren Notruf sofort alle nötigen Angaben auf seinem Monitor, um Ihnen schnell und gezielt zu helfen: Er verständigt je nach Situation Ihre Angehörigen, die Nachbarn, den Hausnotruf-Bereitschaftsdienst oder direkt Ihren Hausarzt oder den Rettungsdienst.

Hat der Rettungsdienst jederzeit Zugang zu meiner Wohnung?

Die Haus- und Wohnungsschlüssel werden bei der Rettungswache beziehungsweise Rettungsleitstelle deponiert, so dass die Helfer im Notfall jederzeit Zugang haben. Die Schlüssel werden aus Sicherheitsgründen nur mit einer internen Teilnehmernummer versehen und in einem verschlossenen Schlüsselkasten aufbewahrt.

Alle Vorteile auf einen Blick

- Sie haben überall in Ihrer Wohnung Sprechkontakt mit Ihrer Hausnotruf-Zentrale.
- Sie müssen keine Rufnummer eingeben und erreichen sofort eine vertraute Ansprechperson.
- Alle im Notfall wichtigen Daten und Informationen zu Ihrer Person stehen im Moment des Notrufs automatisch zur Verfügung.
- Auch wenn Sie selbst nicht in der Lage sind zu sprechen, wissen die Helfer, wer Sie sind und wo Sie zu finden sind.
- Die Hausnotruf-Zentrale bleibt solange mit Ihnen in Kontakt, bis Hilfe eingetroffen ist.